

BADMINTON Aktualisiert am 04.11.14, um 14:00 von Silvia Exer-Kuhn

Ronja Stern schafft Triple, Pascal Knecht die Premiere



Seriensiegerin: Ronja Stern wurde zum dritten Mal in Folge Aargauer Meisterin im Einzel.
Quelle: Silvia Exer-Kuhn

Zum dritten Mal in Folge wurde Ronja Stern Aargauer Meisterin im Einzel. Im Doppel und Mixed kamen eine weitere Gold- sowie eine Silbermedaille dazu. Bei den Männern heisst der neue Aargauer Meister Pascal Knecht. von Silvia Exer-Kuhn

ÄHNLICHE THEMEN

[Kommentar schreiben](#)



Wieder eine
«Stern-Stunde»?

Aktualisiert am 31.10.14, um
11:21

Zwei starke Junioren forderten den für Team Argovia NLA und NLB spielende Pascal Knecht auf dem Weg zum Titel stark. Schon im Halbfinal musste Knecht gegen Tobias Künzi über drei Sätze spielen, gewann den 3. dann aber relativ klar mit 21:11. Ganz anders im Final, da blieb bis am Schluss äusserst spannend. Der 18jährige Flurin Furrer hielt mit dem 22jährigen Knecht bis zum Schluss mit. Knecht sicherte sich den Titel letztlich mit 21:19, 17:21, 21:19.



Team Baden baut
seine Erfolgsserie
mit Derbysieg aus

Aktualisiert am 27.10.14, um
15:07

Den 3. Einzeltitel in Folge schaffte sie, den Dreifach-Erfolg hingegen verpasste sie knapp: Ronja Stern holte Gold im Einzel und im Doppel, im Mixed verpasste sie den Titel äusserst knapp. Die erst 17Jährige, welche kürzlich auch bei einem NLA-Einzel für Team Argovia erfolgreich war, trat als klare Favoritin bei den Frauen an. Im Final gegen die 22jährige Lea Müller, einst auch dreimal in Folge Aargauer Meisterin von 2009-2011, musste sie zwar einen Umweg über den 3. Satz gehen, gewann diesen dann aber diskussionslos mit 21:5.



Nur Stiliyan
Makarski ist in
Zürich stärker als
Joel König

Aktualisiert am 12.10.14, um
19:23

Die beiden standen sich auch im Final des Frauen-Doppels gegenüber, Stern zusammen mit Celine Dagelet, Müller mit Anina Schlittler. Auch diese Partie war recht umstritten, Müller/Schlittler konnten im 1. Satz vorlegen, am Schluss setzten sich aber Stern/Dagelet im 3. Satz durch.

Und auch im Mixed-Final standen sich die beiden stärksten Frauen im Aargauer Badminton gegenüber. Ronja Stern spielte zusammen mit ihrem Bruder Timm, Lea Müller und Reto Wettstein traten als Titelverteidiger an. Die Finalpaarung damit die gleiche wie letztes Jahr. Damals setzten sich Wettstein/Müller deutlich in zwei Sätzen durch, doch die Geschwister Stern machten weiter Fortschritte und forderten die Titelverteidiger diesmal aufs äusserste. Mit 21:10, 15:21, 21:19 setzte sich das erfahrenere Duo knapp durch.

Ronja Stern somit haarscharf an drei Goldmedaillen vorbei – bei Bruder Timm kam nebst Silber im Mixed noch Bronze im Männer-Doppel dazu. Timm Stern und Einzelsieger Pascal Knecht unterlagen im Halbfinal dem starken Junioren-Duo Tobias Künzi/Silvan Furrer. Im zweiten Halbfinal setzten sich die Badener Tobias Balcon und Marc Lutz, Sieger der letzten beiden Jahre, gegen Roger Bugmann/Flurin Furrer durch. Doch den Badenern reichte es nicht zum dritten Sieg in Folge. Im Final mussten sie sich den stark spielenden Junioren Tobias Künzi und Silvan Furrer überraschend klar mit 14:21, 16:21 geschlagen

geben.

Somit gingen sämtliche Goldmedaillen an Team Argovia Spieler.
Und zwei Geschwister-Paare sammelten besonders fleissig – für
Familie Stern mit Ronja und Timm gabs 5 Medaillen, für Familie
Furrer mit Flurin und Silvan gabs 4 Medaillen.

(Nordwestschweiz)

Video-Empfehlungen

Ligatus

Pariser Autosalon:
Premieren, Trends,
Highlights

ANZEIGE
Winterferien in Tirol

Premiere in Köln:
Nowitzki-Doku 'Der
perfekte Wurf'

ANZEIGE



JETZT EIN SKI-DATE!

Über 100 Ski-Modelle testen. (inkl. Hotel & Skipass) ab CHF 279.-
[Buchen Sie hier!](#)



Helvetia Autoversicherung

Wechseln Sie zur Nr. 1 in der Schadenbearbeitung - gemäss Comparis.
[Jetzt Prämie berechnen](#)



Willkommen bei Mondovino

Profitieren Sie von 20%-Rabatt auf alle Weine – nur für Neumitglieder.
[Jetzt gratis anmelden](#)

Ads by NZZ-Netz